

Datenschutz im Gesundheitswesen

# Was wir aus dem Debakel **Meineimpfungen.ch** lernen müssen

EDI-Podium von Medidata, 30. Juni 2023

**Reto Vogt**  
Chefredaktor Inside IT



# Inhalt

## 01 Entdeckung & Anfang

Wie alles begann, was zunächst unternommen wurde und wie die Verantwortlichen reagierten.

## 02 Auswirkungen & Reaktionen

So reagierten die Medien und die Öffentlichkeit. Was kaputtgemacht worden ist.

## 03 Aktueller Stand & weitere Beispiele

Wo die Daten heute sind, was der Datenschützer dazu sagt und was im Gesundheitswesen sonst schief lief.

## 04 Massnahmen & Lehren

Welche Massnahmen getroffen wurden, wie es weitergeht und welche Lehren aus dem Fall gezogen werden können.



## Was ist bzw. war Meineimpfungen.ch?

- 01** Landesweite, freiwillige Impfplattform. Sie sollte das "gelbe Büechli" digitalisieren und ersetzen. Dahinter steckt das BAG, verwaltet wird sie von einer Stiftung.
- 02** Nur: Sie wurde in ihren Anfängen, seit 2015, kaum beworben und praktisch niemand interessierte sich dafür. Bis ...

# Plötzlich war Pandemie

Und sie veränderte nicht nur unser aller Leben...

... sondern zeigte schonungslos alle Defizite punkto Digitalisierung des Gesundheitswesens auf.



# Starkes Wachstum

- Wegen Corona wächst Meineimpfungen.ch von 100'000 auf 450'000 Nutzerinnen und Nutzer
- Das Thema Datenschutz wurde seit dem Start spärlich behandelt und nie seriös angegangen ("Wir sind nicht gewinnorientiert."; lies: "Wir müssen uns keine Mühe geben.")
- Impfdaten werden bei einer privaten Firma gehostet



## Es kommt, wie es kommen muss:

- Januar 2021: Erste Berichte über Sicherheitslücken erscheinen
- März 2021: Unabhängige Security-Berater finden mindestens 9 schwere Lücken auf der Impfplattform "Meineimpfungen.ch"

**Lies:** Medien und Security-Forschung verhindern Schlimmeres



# Der Grund: Technische Mängel

## SQL Injection (Sic!)

- Bekannte Schwachstelle
- Zugriff auf Datenbanken
- Erlaubt Manipulation von Daten

## Cross-Site-Scripting

- Daten aus- und mitlesen

**Unverschlüsselte Datenübertragung möglich**







## Und konkret:

- Jede:r kann sich als medizinische Fachpersonen registrieren, auch Betrüger
- Adressen, Telefonnummern, Geburtsdaten, Krankenkasseninformationen, Impfstatus einsehbar und veränderbar
- Indikatoren für Covid-19-Impfung (wie z.B. Vorerkrankungen) einsehbar und veränderbar
- 450'000 Schweizerinnen und Schweizer betroffen

# Was danach geschah

## Medienberichterstattung seit 2021

- 41 Artikel bei inside-it.ch
- 1376 Artikel in der Schweiz



## Wollen Sie wissen, womit Viola Amherd geimpft ist?

Offen wie ein Telefonbuch und leicht manipulierbar: Um die Sicherheit und den Datenschutz beim digitalen Schweizer Impfausweis steht es schlimmer als bisher bekannt. Selbst die Impfdaten von Bundesräten waren für die Republik zugänglich

Eine Recherche von [Adrienne Fichter](#), [Patrick Seemann](#) (Text) und Lisa Rock (Illustration), 23.03.2021, Updates 30.03.2021, 31.05.2022

Folgen Merken Teilen 197 Beiträge

10 Minuten Zu Ihrer Leseposition: 48% ✓

[Anhören \(synthetisch\)](#)



# Chronologie des Grauens

- **23. März 2021:** EDÖB nimmt Plattform offline, es soll aber später weitergehen
- **17. Mai 2021:** Betrieb wird eingestellt
- **August 2021:** Meineimpfungen.ch beantragt Liquidation
- **15. November 2021:** Externes Gutachten bestätigt schwere technische Mängel

- **5. November 2021:** Nutzer:innen erhalten ihre Daten dank einer Spende zurück
- **9. November 2021:** Daten werden als unverschlüsseltes ZIP-Archiv verschickt
- **17. November 2021:** Stiftung geht Konkurs
- **Mai 2022:** EDÖB will Daten löschen lassen

**Quizfrage: Wurden die Daten gelöscht?**







**Juni 2022:** Daten sollen doch noch gerettet werden  
(Der EDÖB schreibt dem BAG einen Brief)

**September 2022:** Parlament lanciert  
Nachfolgeprojekt

**Frühjahr 2023:** Daten sollen in Patientendossiers  
der Stammgemeinschaft Aargau überführt werden

**April 2023:** GPK des Nationalrats findet alles halb  
so wild.

**Mai 2023:** Datenrettung startet, Kanton Aargau ist  
federführend

# Aargau: Retter in der Not

- Departement Gesundheit und Soziales des Kantons Aargau übernimmt die Daten
- Regierungsrat Gallati setzt sich persönlich dafür ein (Der Patient 1 beim EPD)
- Nutzer:innen können Daten während 3 Monaten in ein EPD überführen, löschen oder beziehen.
- **Aber:** Bis jetzt wurden Nutzer:innen zu diesem "Datenhandel" nicht gefragt.
- Ziel: Plattform ist Ende 2023 fertig.





# Ist das eine gute Nachricht?

Wer sagt Ja, wer sagt Nein?

**Lassen Sie uns abstimmen!**



# Ich sage:

- Gemauschel geht weiter
- Zustimmung von Bürgerinnen und Bürger essenziell
- eHealth Suisse arbeitet an einem neuen Impfausweis – Doppelspurigkeit vermeiden
- Nicht aus Fehlern gelernt



## Der Edöb nimmt Organspende-Register unter die Lupe

Von Katharina Jochum, 19. Januar 2022 um 11:23

SECURITY DATENSCHUTZ EDÖB



Nach Berichten über Sicherheitsmängel und Datenschutzprobleme beim Swisstransplant-Register eröffnet der oberste Datenschutzbeauftragte eine Sachverhaltsabklärung.

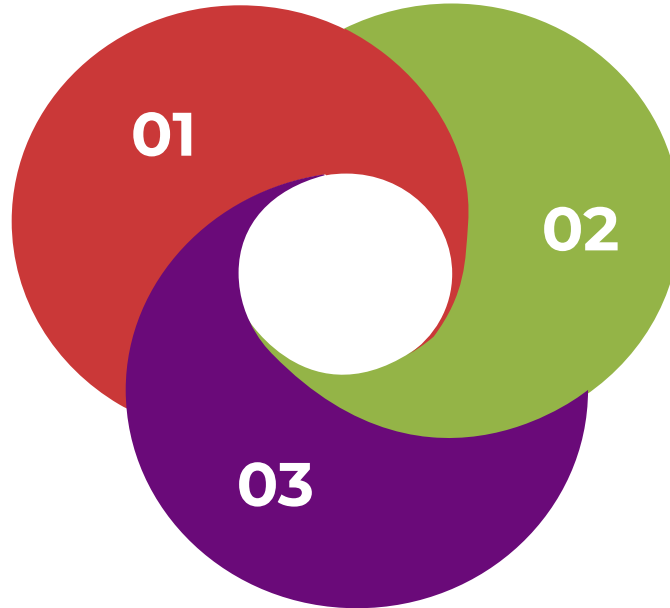
## Ein Copy-Paste-Fall

- Im Januar 2022 äussern Security-Forscher Kritik am Organspenderegister
- Es war möglich, jede Person ohne ihr Wissen einzutragen
- Organspenderegister wird im Oktober 2022 eingestellt
- Verantwortlich: Eine Stiftung im Auftrag des BAG

**Aber das war noch nicht alles..**

# Häufige Ursachen von Databreaches

Ransomware oder  
Cyberangriffe generell



Menschliche Fehler,  
fehlende Awareness

Technische Fehler,  
Mängel in Systemen

# Nur 4 aktuelle Beispiele aus dem Gesundheitswesen

## 01 Juni 2023

US-Krankenhaus schliesst wegen eines Ransomware-Angriffs

## 02 März 2023

Tessiner Privatklinik Opfer eines Cyberangriffs: Daten wurden verschlüsselt.

## 03 Januar 2023

Cyberkriminelle erbeuten Kundendaten der Online-Apotheke DocMorris.

## 04 Dezember 2022

Über 1 Million Covid-Datensätze landen im Netz.



# Es wird nicht weniger und nicht besser

## Cyberangriffe im europäischen Gesundheitswesen:

- 2022: +38%
- 2023: +78%

→ Durchschnittlich 1426 Angriffsversuche pro Woche

- 2024: tbd

# Leidtragende: Bürgerinnen und Bürger

- Persönliche Daten (manipulierbar) im Netz
- Organspende-Wille gelöscht  
→ Spendeorgane fehlen
- Vertrauen missbraucht und verspielt
- Menschen haben gelernt: "**Meine Gesundheitsdaten digitalisiere ich lieber nicht.**"





**Überrascht, dass das EPD ein Flop ist?**



IT

INSIDE IT

**Wer trägt die Verantwortung?**

# Es sind:

**01** Das **Bundesamt für Gesundheit** wegen fehlender Sorgfalt bei der Wahl der Stiftungen und fehlender Kontrolle deren Arbeit.

**02** Die **GPK des Nationalrats** für das mehr als nur milde Urteil in der Sache [meineimpfungen.ch](https://www.meineimpfungen.ch).

**03** Der **Eidgenössische Datenschutzbeauftragte** für seinen "Hinterzimmer-Deal" mit dem Kanton Aargau.

**04** Die beauftragten **Stiftungen** für ihre Ignoranz und Inkompetenz in Sachen Datenschutz.

# Der Bund könnte es...

... wenn er die richtigen Leute machen lässt.

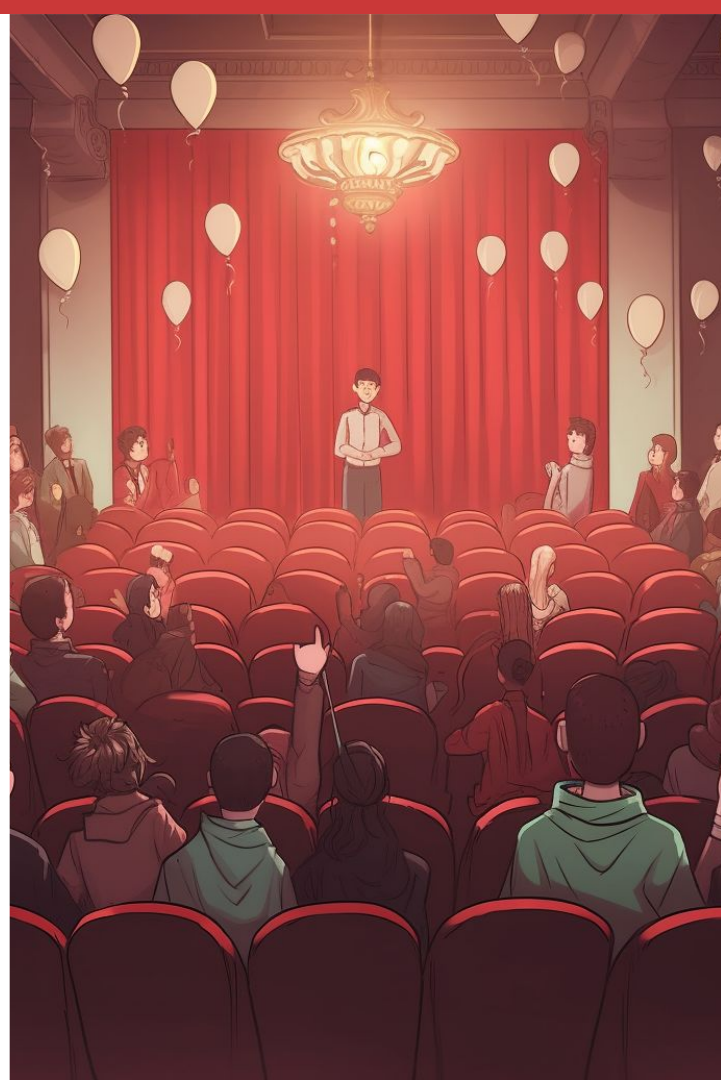


# Über der E-ID lacht die Sonne

- 100% staatliche Lösung
- Bürgerinnen und Bürger haben Kontrolle über ihre Daten (Self-Sovereign-Identity, SSI)
- Datensouveränität und -sparsamkeit
- Public Money, public Code
- Privacy by Design

**Und so müsste es auch beim EPD sein, damit es gut kommt.**


Fragen?







# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

 +41 79 699 82 17

 [r.vogt@inside-it.ch](mailto:r.vogt@inside-it.ch)

 @revogt

 [linkedin.com/in/retovogt/](https://www.linkedin.com/in/retovogt/)